

STELLUNGNAHME zum Antrag der FDP-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach vom: 14.05.2010 eingegangen: 17.05.2010	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	Ortschaftsrat Wettersbach 15.06.2010 48 3 öffentlich
Wasserentnahme Fallbrunnen		

- Kurzfassung -

In einer Quellkammer oberhalb des Fallbrunnens wird das Quellwasser gesammelt und durch ein Gussrohr zum Brunnen geleitet. Direkt über dem Brunnen liegt ein Schacht in dem der Wasserdruck geregelt werden kann. Zugleich kann hier auch für Wartungsarbeiten das Wasser umgeleitet werden. Das überschüssige Wasser wird durch einen Überlauf in der Quellkammer oberirdisch direkt in den Wetterbach (ca. 30 m Richtung Grünwettersbach) geleitet.

Der Wasserdruck ist abhängig von der gefallenen Niederschlagsmenge und somit variabel. Die Regulierung des Drucks ist nur in geringem Umfang möglich. Ist der Wasserdruck zu stark, läuft das Wasser über den vorderen Rand des Troges. Bei zu schwachem Druck umgekehrt. In der Folge ist der Vorplatz ständig nass und das Wasserholen ist trockenem Fußes nicht möglich. Der seitliche Auslauf des denkmalgeschützten Troges ist für einen stärkeren Wasserdruck nicht ausgelegt.

Wir sind bemüht den optimalen Wasserdruck zu gewährleisten.

Finanzielle Auswirkungen nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>			
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch: Städtischen Haushalt <input type="checkbox"/> Investitionspauschale <input type="checkbox"/>	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen:			
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	